

Zeitungs - Annoncen - Expedition Rudolf Mosse in Leipzig,

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen,
[44895.] erlaubt sich hiermit seine Dienste zur Besorgung von Inserat-Aufträgen in alle existirenden Zeitungen, Localblätter, Fach-Zeitschriften etc. etc. des In- und Auslandes ganz ergebenst zur Verfügung zu stellen.

Bei aufmerksamster und reellster Bedienung bonificire ich überdies den höchstmöglichen Rabatt und stelle auf speciellen Wunsch Factura-Betrag in Rechnung.

Der besonderen Vorliebe für

Literarische Anzeigen aller Art

erfreuen sich

die unter meiner alleinigen Verwaltung stehenden Inserat-Beilagen

zum Kladderadatsch à Zeile 1 \mathcal{L} ,

zu den Fliegenden Blättern à Zeile 60 \mathcal{L} ,

zum Figaro (Wien) à Zeile 25 \mathcal{L} ;

ferner:

das Berliner Tageblatt, gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, Auflage 30,000, à Zeile 40 \mathcal{L} ,

der Deutsche Reichs- u. Kgl. Preuss. Staats-Anzeiger à Zeile 30 \mathcal{L} ,

die k. k. Wiener Ztg. à Zeile 20=40 \mathcal{L} ,

das Militär-Wochenbl. — Berlin à Z. 30 \mathcal{L} ,

die Schweiz. Handelsz. — Zürich à Z. 20 \mathcal{L} ,

die Handels- u. Börsen-Ztg. f. Rheinland u. Westfalen — Köln à Zeile 20 \mathcal{L} ,

die Allgem. Deutsche Polytechnische Ztg. — Berlin à Zeile 30 \mathcal{L} ,

die Zeitschrift des Landwirthschaftl. Vereins in Bayern à Zeile 25 \mathcal{L} ,

die Landwirthsch. Ztg. f. Elsass-Lothringen à Zeile 20 \mathcal{L} ,

die Ackerbau-Zeitung — Berlin à Z. 30 \mathcal{L} ,

Fühling's Landwirth. Zeitung — Glogau à Zeile 30 \mathcal{L} ,

die Alpenpost — Zürich à Zeile 20 \mathcal{L} ,

der Handels- u. Industrie-Anzeiger für Russland, Auflage 50,000, Annoncenbeiblatt zu den bedeutendsten russ. Ztgn.:

Golos (14,000), St. Petersburgskia Wiedomosti (10,000), Wsemirnaia Illustracia (7000), Birsha (3000), Moskowskia Wiedomosti (12,000), Odesski Wiestnik (4000). à Zeile 1 \mathcal{L} 50 \mathcal{L} incl. Uebersetzung.

und verfehle ich nicht, dieselben wiederholt zur geneigten Berücksichtigung bei Vertheilung von Inseraten zu empfehlen.

[44896.] Für eine in wenigen Wochen in meinem Verlage erscheinende französ. und englische Fibel bedarf ich zu deren Illustration eine Anzahl Clichés der einfachsten Gegenstände, wie Auge — Mund — Fuss — Hand — Tisch — Stuhl u. s. w.

Ich ersuche um gef. Einsendung von Offerten unter Beifügung der betr. Abbildungen und Preisangabe.

Mannheim.

J. Bensheimer.

Inserate auf halbe Kosten

(auch wiederholte)

[44897.] offerire ich für folgende Novitäten und soeben erschienene neue Auflagen:

Clemens, Jesus der Nazarener. 5. Auflage. 2 Bände (auch in 14 Bdn.). 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{N} .

Clemens, Manifest der Vernunft. 3. Auflage. 24 \mathcal{N} .

Das höchste Gut. Gesundheits-Bibliothek in 6 Bänden (oder 48 Bdn.). 12 \mathcal{M} .

Löffler, Zucht und Pflege des Pferdes. 3. illustr. Auflage. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{N} . (Auch in 10 Bdn.)

Recht, die Schöpfung. 3. Auflage. 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{N} .

Die Wolle. Mittheilungen für Wollinteressenten. 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{N} .

Deutsch, deutsch-französ.-italien. Parallel-Grammatik. 3. Auflage. 20 \mathcal{N} . — Recensions-Exemplare gratis.

Gedruckte Inseratschemas (von mäßiger Ausdehnung) werden meinerseits geliefert. Bei Aufträgen erbitte Angabe der betr. Zeitung.

Theobald Grieben in Berlin.

Naturwissenschaftliche Bibliothek des verstorbenen Herrn

Dr. E. M. Beima,

Uebersetzer von Humboldt's Kosmos.

Versteigerung 23. November bis 3. December in Leiden durch E. J. Brill und Frederik Muller.

Der Katalog von mehr als 7000 Nummern enthält seltene und kostbare Werke aus den Gebieten der Naturwissenschaften, vorzüglich Astronomie, Geologie, Mineralogie, Edelgesteine, Vulkane, niedere Thiere, Ethnographie, Geographie, Geschichte u. Topographie des Heil. Landes etc. etc.

Diejenigen Handlungen, welche obigen Katalog noch nicht erhielten und specielle Verwendung dafür haben, belieben in einfacher Anzahl zu verlangen durch Herrn F. A. Brockhaus' Sortim. u. Antiqu. in Leipzig.

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[44899.]

Mannheimer Zeitung.

2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht.

Inserationen: Petitzeile 20 \mathcal{P} . mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

Kurze Berichte

über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen u.

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Inserationen: Petitzeile 15 \mathcal{P} . mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

Verein jüngerer Buchhändler 7/6. Bremen.

[44900.]

Dem Vereine sind von allen Seiten zu seinem Stiftungsfest in sehr reicher Anzahl Gratulations-Briefe und Depeschen zugegangen, von deren einzelner Beantwortung wir absehen müssen. Wir sagen daher den geehrten Herren Einsendern auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank.

Bremen, den 16. November 1874.

Der Vorstand.

Hellmuth Wollermann, Vorsitzender.

Joh. Perthes, Schriftführer.

G. Kührtmann, Cassirer.

G. Imhülsen, Bibliothekar.

Nur auf Verlangen.

[44901.]

Soeben erschien:

Antiquarischer Katalog Nr. 126: Protestantische Theologie (1745 Urn.).

Handlungen, welche sich für diesen reichhaltigen Katalog verwenden wollen, stehen Exemplare in mäßiger Anzahl gern zu Diensten.

Braunschweig, im November 1874.

Friedrich Wagner.

Autorschaft betreffend.

[44902.]

Nr. 258 des Börsenblattes brachte die Anzeige von der demnächstigen Veröffentlichung eines im Verlage von J. C. Berle in Frankfurt a/M. erscheinenden nachgelassenen Werkes des leider zu früh verstorbenen Malers Ernst Schald, betitelt: „Naturgeschichte des Menschen in Bildern u. s. w.“, bei welcher Anzeige es am Schlusse heißt: „... zumal der vom Künstler selbst verfaßte poetische Text sich innig den betreffenden Zeichnungen anschließt“.

Unterzeichneter, mit dem Maler Ernst Schald zu dessen Lebzeiten befreundet, hat erst durch die erwähnte Anzeige Kenntniß von der bevorstehenden Veröffentlichung jenes ihm wohlbekannten Werkes erhalten und sieht sich — im Einverständnis mit dem Herrn Verleger, der allerdings den oben bezeichneten Text als vom Künstler selbst herrührend annehmen konnte — hierdurch zu der Erklärung veranlaßt, daß nicht Ernst Schald der Verfasser des dem Werke beigegebenen Textes ist, sondern daß die Verse auf Schald's Wunsch von dem Unterzeichneten seiner Zeit verfaßt und dem genialen und liebenswürdigen Künstler gerne überlassen worden waren.

Frankfurt a/M., 16. November 1874.

Heinrich Oswald.

[44903.]

Die Stahl- und Kupfer-Druckerei

von

Michael Weger jun.

in

Leipzig, Markt Nr. 3, Koch's Hof 3. Et. empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und versichert bei sorgfältigster Ausführung und schneller Lieferung aller Aufträge möglichst billige Preise.

Herr Stadtrath Franz Wagner, Buchhändler in Leipzig will die Güte haben, vorkommenden Falls Auskunft zu erteilen.

Ergebenst

Michael Weger jun.